



open hearts open minds

Eine Initiative
zur Entstigmatisierung
von Suchterkrankungen

Zeichnen Sie jetzt!
www.entstigmatisierung.de/zeichnen





open hearts open minds

Manifest zur Entstigmatisierung von Suchterkrankungen

Wir setzen uns für Folgendes ein:

1. Ein offener, wertschätzender, vorurteilsfreier Umgang mit Menschen mit Suchterkrankungen, ihren Familien und ihrem sozialen Umfeld.
2. Faire und nicht wertende Darstellungen des Themas Suchterkrankungen in den Medien.
3. Schaffung von Bedingungen, die es Menschen ermöglichen, offen über ihre Suchterkrankung und ihre Genesung zu sprechen.
4. Empowerment von Menschen mit Suchterkrankung und ihrem Umfeld.
5. Die Sichtbarkeit von Menschen, die ihre Sucht überwunden haben, stärken.
6. Eine Gleichstellung von Suchterkrankungen mit anderen psychischen und physischen Erkrankungen.
7. Aufdeckung und Überwindung struktureller Benachteiligungen.
8. Niedrigschwellige und innovative Behandlungs- und Versorgungskonzepte.
9. Schaffung und Sicherstellung der Bedingungen für ein würdevolles Leben von Menschen mit Suchterkrankungen.
10. Fortlaufendes Voranbringen von Maßnahmen der Entstigmatisierung in der Gesellschaft.